

I. Beschluss

TOP: 5.1

Stadtrat

Sitzungsdatum 25.03.2015

öffentlich

Betreff:

Resolution für Bürokratieabbau beim Mindestlohn
hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 26.02.2015

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig
- angenommen / beschlossen, mit : Stimmen
- abgelehnt, mit Stimmen
- angenommen mit großer Mehrheit
- abgelehnt mit großer Mehrheit

Beschlusstext:

Die Stadt Nürnberg fordert die Bundesarbeitsministerin auf, zeitnah einen Gesetzentwurf zur Entbürokratisierung des Mindestlohngesetzes auf den Weg zu bringen.

Insbesondere folgende Punkte bitten wir dabei zu berücksichtigen:

- Reduktion der Dokumentationspflicht, insbesondere im Bereich der geringfügigen Beschäftigung.
- Vereinfachungen für die Beschäftigung von Angehörigen im eigenen Familienbetrieb.
- Entlastung von Vereinen durch Befreiung von der Dokumentation.
- Entwicklung von Alternativregelungen für Beschäftigungsverhältnisse, in denen eine stundenbasierte Abrechnung mit massiv erhöhtem Kontrolldruck für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einhergeht.

Dabei soll - um Rechtssicherheit für Arbeitgeber zu schaffen - bis zur Klärung aller offenen Fragen der Branchenverbände, eine Aussetzung der Kontrollen durch den Zoll erfolgen.

II. Ref. VII / WiF

III. Abdruck an:

- | | |
|--|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> Ref. I/OrgA | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Ref. II/Stk | <input type="checkbox"/> |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ref. V | <input type="checkbox"/> |

Vorsitzende(r):

gez. Dr. Ulrich Maly

Referent(in):

gez. Dr. Michael Fraas
gez. Reiner Pröbß

Schriftführer(in):

gez. Elke Reh